# FESTSCHRIFT

ZUM

## JUBILÄUM 2020

GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT

100

SKG Mittelgründau 1920 e.V.

1920-2020

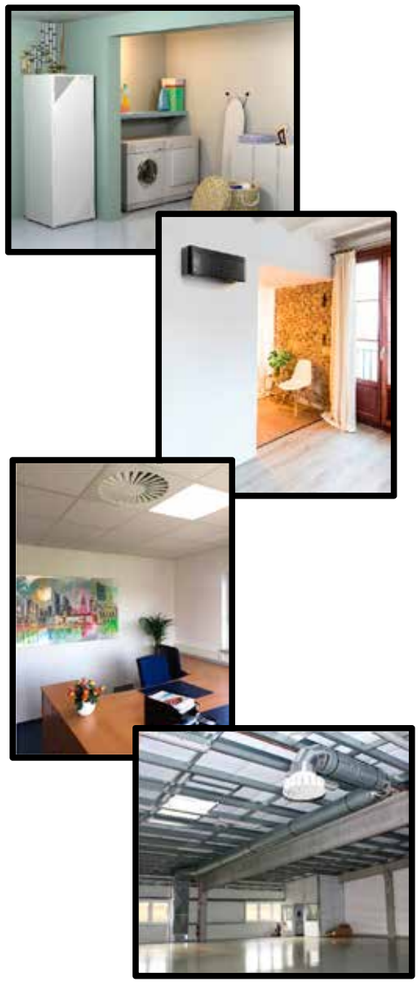
WIR SIND DIE

# SKG

SPORT. KULTUR. GEMEINSCHAFT.

SEIT 100 JAHREN

Vogt
• HEIZEN • KÜHLEN • LÜFTEN Anlagenbau GmbH



**Wärmepumpen für Wohnhäuser**
1 kW Strom erzeugt bis zu 4 kW Heizleistung durch 60 % erneuerbare Energie für Ihre Brauchwassererwärmung, Fußbodenheizung oder modernen Heizkörper.

**Klimageräte für Wohnhäuser**
Für erholsamen Schlaf und ein hohes Komfortgefühl in Ihrem Zuhause bieten wir individuelle Lösungen.

**Heizung und Kühlung für Bürogebäude**
Ideale Temperierung von der Decke bis zum Boden durch die KLA-Heiztechnik in der unauffällig integrierten Bauweise.

**Heizung und Kühlung für Industriehallen**
Ideale Temperierung von der Decke bis zum Boden durch die KLA-Heiztechnik auch in hohen Hallen.

Vogt Anlagenbau GmbH - Industriestraße 2 - 63584 Gründau Rothenbergen
Tel.: 06051-619210 - info@vogt-anlagenbau.de - www.vogt-anlagenbau.de

Beratung · Planung · Ausführung · Wartung · Service



## Grußwort des Landrats Thorsten Stolz

Sehr geehrte Mitglieder
der SKG Mittelgründau,
liebe Freundinnen und
Freunde des Vereins,

ich darf herzlich gratulieren zu einem bedeutenden Jubiläum:

**»100 Jahre Sport- und Kulturgemeinschaft.«**

Sport und Kultur verbinden sich dabei nicht nur im Namen, sondern sind buchstäblich Programm in einem Verein, der vom Fußball mit engagierter Nachwuchsarbeit, Gymnastik und Fitness über Fastnacht bis hin zum Theater viel zum lebendigen Dorfleben beiträgt. Sie bringen den Ort seit Beginn der Vereinsgeschichte kräftig in Bewegung. Das gilt auch im Jubiläumsjahr, das nun leider ausgerechnet auch ein Corona-Pandemie-Jahr ist. Den Vereinen ist es nur unter erschwerten Bedingungen möglich, ihre Angebote aufrechtzuerhalten. Umso mehr drücke ich die Daumen, dass die Festlichkeiten im nächsten Jahr dann endlich stattfinden können.

Denn 100 Jahre sind ein Jubiläum, auf das Sie zu Recht stolz sein können. Gegründet in einer Zeit des Um- und Aufbruchs, im Bewusstsein der Verantwortung füreinander und in der gemeinsamen Freude am Sport wie auch am geselligen Miteinander, hat sich die SKG zu einem wichtigen Bestandteil des Lebens in Mittel-Gründau, in Gründau und vor allem auch in der regionalen Sport- und Kulturlandschaft entwickelt. Einmal dabei, will man die Mitgliedschaft nicht mehr missen. So ist die SKG Mittelgründau als einer der größten Vereine Gründaus ein fester Bestandteil der örtlichen Gemeinschaft geworden: Bezugspunkt, Ausbildungsort für den Nachwuchs – ob nun Fußball spielend am Ball oder tanzend und spielend auf der Bühne – und ein Stück Tradition und Heimat.

Glänzende Erfolge, unterhaltsame Angebote und unvergessliche Feiern: in 100 Jahren kommt viel zusammen. Ein starker Verein wie die SKG überdauert vieles und wächst an den unvergesslich schönen Momenten. So können die Mittel-Gründauer im Jubiläumsjahr zwar noch nicht das große Jubiläum gebührend feiern, wohl aber zufrieden sein mit dem Erreichten. Auch der Blick in die Zukunft bleibt hoffentlich optimistisch.

Ich wünsche dem Vorstandsteam um Frank Fobo, allen unermüdlichen „Schaffern" im Hintergrund ebenso wie den Aktiven im Vordergrund sowie der SKG Mittelgründau im Jubiläumsjahr und für die Zukunft alles Gute. Bleiben Sie gesund und machen Sie weiter so.

Herzliche Grüße

**Ihr Thorsten Stolz**
Landrat des Main-Kinzig-Kreises

## Grußwort des Bürgermeisters der Gemeinde Gründau

Mit großer Begeisterung und Unternehmungslust sind die Verantwortlichen und Mitglieder der SKG Mittelgründau in das Jubiläumsjahr gestartet. Niemand konnte zu Jahresbeginn auch nur erahnen, welchen weiteren Verlauf das Jahr 2020 nehmen sollte. Der Ausbruch der Corona-Pandemie hat unser aller Leben spätestens ab Mitte März stark verändert. Auch das Vereinsleben der SKG kam völlig zum Erliegen. Kein Fußball, kein Tanzen, kein Turnen, keine Gymnastik, kein Theater – und dies ausgerechnet im Jubiläumsjahr.

Es ist deshalb absolut richtig und nachvollziehbar, dass der Vorstand aufgrund der weiterhin bestehenden Gefahren um das Covid-19-Virus beschlossen hat, alle Jubiläumsfeierlichkeiten auf das kommende Jahr zu verschieben.

Trotz aller Beeinträchtigungen und damit verbundenen Veränderungen, die uns die Corona-Krise bringt und noch weiter abverlangen wird, möchte ich Sie alle ermutigen, hoffnungsvoll und positiv nach vorne zu schauen. Gerade ein Verein wie die SKG Mittelgründau, nimmt in diesen Zeiten einen wichtigen Platz in unserer Gesellschaft wahr.

Ich gratuliere der SKG Mittelgründau e.V. ganz herzlich zum Vereinsjubiläum und übermittele zugleich die Grüße und Glückwünsche des Gemeindevorstandes. Wir alle freuen uns mit Ihnen über ein volles Jahrhundert SKG und wünschen schon jetzt alles Gute für die Zukunft.

Die SKG 1920 Mittelgründau e.V. hat sich seit ihrer Gründung über viele Generationen hinweg um Sport, Kultur und unsere Gesellschaft verdient gemacht. Bei der SKG finden heute alle Altersklassen ein Angebot. Ob Gymnastik, Turnen, Karneval, Theater und natürlich Fußball, in allen Abteilungen sind hunderte Mitglieder im Verein aktiv. Es ist die Vielfalt, die diesen Verein in unserer Gemeinde in ein ganz besonderes Licht stellt.

Hervorzuheben ist die großartige Nachwuchsarbeit bei der SKG. Kinder und Jugendliche finden ein gut organisiertes Sportangebot und lernen früh Team- und Mannschaftsgeist zu leben. Mein besonderer Dank gilt hier allen Betreuerinnen und Betreuern, die sich für den Nachwuchs engagieren und damit einen wichtigen Beitrag leisten.

Bekannt ist die SKG auch für den beispielhaften Pflegezustand des Sportgeländes. Dies zeugt vom großartigen Engagement des Vorstandes und der Mitglieder, denen ein besonderer Dank gilt.

Ein Verein lebt vom Engagement seiner Mitglieder. Er lebt von den vielen ehrenamtlich Tätigen, die sich mit viel Enthusiasmus und großem Zeitaufwand für ihren Verein stark machen. Ihrem Einsatz ist es zu verdanken, dass die SKG so vielen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine sportliche und kulturelle Heimat bietet.

Bleibt zu hoffen, dass die nun auf 2021 verschobenen Jubiläumsfeierlichkeiten erfolgreich durchgeführt werden können und damit das Ansehen des Vereins in der Öffentlichkeit noch weiter gestärkt wird.

**»Dem Verein für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute.«**

**Gerald Helfrich**
Bürgermeister der Gemeinde
Gründau und Schirmherr

# WERBEPARTNER

Qualität aus der Region,
aus Liebe zur Heimat

**Unsere Partner in Sachen Getränke**



# GRUSSWORTE

## Grußwort des Ortsvorstehers Rainer Klix

Liebe Sportfreunde,
liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,
sehr geehrte Damen und Herren,

**»Ganz schön alt geworden – dabei aber unglaublich jung geblieben«**

– wer möchte das nicht gerne von sich behaupten können. Sie kann es, die SKG Mittelgründau, der ich zum großartigen Geburtstag herzlich gratuliere.

100 Jahre engagiert sich die SKG Mittelgründau schon in den verschiedensten Sportarten wie z. B.: Fußball, Gardetanz, Showtanz, Zumba-Fitness, Gymnastik.

Auch die N8Schicht, mit dem erfolgreichen Theaterensemble, sei hier erwähnt. Alles immer auf verschiedene Altersstufen abgestimmt.

Es gibt viele Gründe, Sport zu treiben. Sie reichen vom Wunsch, etwas für sein Aussehen und Ansehen zu tun, bis zum Bestreben, seine Gesundheit zu fördern. Doch ganz wesentlich ist die Freude an der sportlichen Betätigung.

Die SKG Mittelgründau kann auf ihr 100-jähriges Bestehen zurückblicken. Für diese Anstrengungen bedarf es guter Sportstätten, fleißiger Übungsleiter und einer guten finanziellen Unterstützung. Dies gelingt der SKG Mittelgründau immer wieder und es zeichnet auch eine gute Leistung aus.

Die Arbeit unserer Sportvereine hat eine große gesellschaftliche Bedeutung. Noch nie hatte eine Generation so viel Freizeit wie die heutige. In den letzten 40 Jahren hat sich die freie Zeit pro Tag gut verdoppelt, die Dauer des Urlaubs mehr als verdreifacht. Jede Gemeinde ist deshalb froh, wenn sie Vereine wie die SKG Mittelgründau in ihren Reihen hat, die Jung und Alt an sportliche Betätigung heranführen und vielen im Verein ein zweites Zuhause bieten.

Zu dieser Leistung darf ich – auch im Namen des Ortsbeirates – herzlich gratulieren. Ich wünsche der SKG Mittelgründau für die Zukunft eine weiterhin erfolgreiche Entwicklung, viele sportliche Erfolge und allen Sportlern, den Verantwortlichen, allen Mitgliedern des Vereins wie auch allen Gästen erfolgreiche und harmonische Jubiläumsveranstaltungen.

**Rainer Klix**
Ortsvorsteher Mittel-Gründau

## Grußwort der Gemeindevertretung um Stefan Ament

Im Namen der Gemeindevertretung Gründau darf ich dem Vorstand und den Mitgliedern der Sport- und Kulturgemeinschaft Mittelgründau 1920 e.V. die herzlichsten Glückwünsche zum 100-jährigen Bestehen aussprechen.

Dies sollte eigentlich ein Grußwort zu einer seit langem geplanten Jubiläumsveranstaltung werden – diese musste ja leider anlässlich der aktuellen Ereignisse ausfallen:

Corona – alles ist anders – vieles wird auch danach anders bleiben! Positiv ist:

Familie und Freundschaft und somit auch Vereine haben in solchen Zeiten einen größeren Stellenwert.

Es ist erfreulich festzustellen, dass es der SKG Mittelgründau gelungen ist, über 100 Jahre hinweg mit ihren Aktivitäten ein fester Bestandteil Mittel-Gründaus und darüber hinaus zu sein.

Dank und Anerkennung den fleißigen Verantwortlichen des Vereins, die engagiert, mit viel Idealismus und mit großem Erfolg ihre Freizeit sowie Kraft zur Verfügung stellen, um vor allem Kindern und Jugendlichen, aber auch den gesetzteren Altersgruppen ein attraktives Freizeitangebot zu bieten.

Dabei schätze ich es besonders, dass der Verein seinen Mitgliedern nicht nur sportliche, sondern auch kulturelle Aktivitäten bietet und schlussendlich sogar einen Rahmen für geselliges Beisammensein schafft.

Der Erfolg Ihrer Arbeit liegt meines Erachtens nicht nur darin, Rekorde und Meisterschaften zu erringen, sondern in bedeutendem Maße in der positiven Beeinflussung der charakterlichen Entwicklung junger Menschen. Tugenden wie Fairness, Kameradschaft und Hilfsbereitschaft werden geprägt und intensiv gefördert. Deshalb freut es mich besonders, dass auch mein sechsjähriger Enkel bereits den Weg zu Ihnen gefunden hat.

**»Mögen anlässlich der Jubiläumsveranstaltung alte Freundschaften gefestigt und neue Freunde gewonnen werden.«**

In diesem Sinne wünsche ich der SKG Mittelgründau einen guten „Neustart" nach Corona und auf dem bisherigen hohen Niveau eine glückliche Zukunft.

**Stefan Ament**
Vorsitzender der
Gemeindevertretung Gründau

**Impressum**

| | |
|---|---|
| **Redaktion und Texte:** | Abteilungsleiter, Orgateam 100 Jahre SKG |
| **Jubiläumsorganisation:** | Frank Fobo, Sascha Hörmann, Annika Rieger, Daniel Grießmann, Jürgen Tolzin, Konstanze Steinbring, Mario Modi, Markus Bröning, Melanie Schum, Mike Lorenz, Patrizia Steinbring, René Stenzel, Stepahn Galloy, Thomas Bredy, Ulrich Tolzin, Uwe Heck |
| **Marketing:** | Frank Fobo, Ulrich Tolzin, Jürgen Tolzin, Mario Modi, Mike Lorenz, Sascha Hörmann |
| **Nachbearbeitung, Druck und Verteilung:** | Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG |
| **www.skg-mittelgruendau.de** | |

# Patrick Schöbel
## Maler- und Lackierermeister

*Farben, auf die Sie fliegen …*

Wärmedämmung
Fassadengestaltung
Tapezierarbeiten

Trockenbau
Putzarbeiten
Kreativarbeiten

**Hain-Gründauer-Str. 2a**
**63584 Gründau**

**Telefon (0 60 58) 91 57 60**
**Mobil (0176) 222 40 896**

**info@malermeister-schoebel.de**
**www.malermeister-schoebel.de**




## Grußwort des Kreisfußballwartes Gerhard Pfeifer

Liebe Sportfreundinnen,
liebe Sportfreunde,

die SKG 1920 Mittelgründau feiert in diesem Jahr den 100. Geburtstag. Zu diesem Vereinsjubiläum gratuliere ich sowohl persönlich als auch im Namen aller Vereine und Verbandsmitarbeiter des Fußballkreises Gelnhausen auf das Herzlichste.

Die SKG 1920 Mittelgründau ist eine über 100 Jahre gewachsene Einrichtung im Fußballkreis Gelnhausen. 100 Jahre Vereinsgeschichte sind natürlich von Höhen und Tiefen, von Erfolgen und Misserfolgen geprägt.

Leider sind beide Seniorenmannschaften in der vergangenen Saison abgestiegen. Trotzdem muss der Blick nach vorne gerichtet werden. Vielleicht können Sie bald wieder Ihr Ziel ,,Wiederaufstieg" in die Tat umsetzen.

Als besonders erfreuliche Tatsache ist festzustellen, dass es dem Verein gelungen ist, über einen langen Zeitraum hinweg, aktiv das Sportgeschehen in der Gemeinde Gründau mit zu prägen. Ich weiß wohl zu beurteilen, wie viel Kraft, Zeit und vor allen Dingen Idealismus aller ehrenamtlichen Mitarbeiter im Verein aufzubringen sind, um sich für die Verbreitung der Idee des Fußballsports in all seinen Erscheinungsformen einzusetzen.

**»Ein ehrenamtliches Engagement wie früher ist fast gar nicht mehr möglich, Mitarbeiter sind nur noch unter großen Schwierigkeiten zu finden.«**

In der langen Vereinsgeschichte hat es bei der SKG 1920 Mittelgründau immer wieder Frauen und Männer gegeben, die bereit waren, freiwillige Leistungen für die Allgemeinheit zu erbringen. Sie waren es, die den Verein auch über schwere Zeiten hinweg zusammengehalten haben.

Mein besonderer Dank an dieser Stelle gilt all denjenigen Menschen, die über Jahre hinweg die Geschicke des Vereins gelenkt haben.

Den bevorstehenden Jubiläumsveranstaltungen wünsche ich einen erfolgreichen und harmonischen Verlauf, dem Verein für die Zukunft viel Glück und Erfolg.

**Gerhard Pfeifer**
Kreisfußballwart

## Grußwort des Landessportbundes Hessen

100 Jahre Sport- und Kulturgemeinschaft Mittelgründau 1920 e. V. – das ist ein stolzes Jubiläum. Der Landessportbund Hessen e. V. und der Sportkreis Main-Kinzig e. V. gratulieren Ihrem Verein ganz herzlich zu diesem besonderen Geburtstag.

Als 1920 die Sport- und Kulturgemeinschaft Mittelgründau 1920 e. V. gegründet wurde, konnte niemand ahnen, dass der Sport in unserer Gesellschaft einmal die Bedeutung erlangen würde, die er heute besitzt. In Ihrem Verein spürt man noch den Geist einer gewachsenen Gemeinschaft mit soliden Strukturen, in der die traditionellen Symbole und die Idee der gemeinschaftlichen Körpertüchtigung weitergetragen werden.

Die Sport- und Kulturgemeinschaft Mittelgründau 1920 e. V. ist der beste Garant dafür, dass seine Mitglieder auch in Zukunft Gemeinsamkeit, Toleranz, Offenheit und Fairness erleben und ihnen das Gefühl sozialer Geborgenheit vermittelt wird.

Ein besonderer Dank gilt allen Frauen, Männern und Jugendlichen, die in den letzten 100 Jahren ehrenamtlich in Ihrem Verein in verschiedenen Funktionen gedient und sich damit für die Allgemeinheit eingesetzt haben.

Der Landessportbund Hessen und der Sportkreis Main-Kinzig werden die Sport- und Kulturgemeinschaft Mittelgründau 1920 e. V. auch in Zukunft unterstützen und fördernd auf seinem Weg begleiten.

**»Oberstes Ziel des organisierten Sports unserer Zeit ist das Angebot ‚Sport für alle'.«**

**Dr. Rolf Müller**
Präsident des
Landessportbundes Hessen e.V.

Ihren Jubiläumsveranstaltungen wünschen wir ein gutes Gelingen und einen harmonischen Verlauf.

**Stefan Bahn**
Vorsitzender des
Sportkreises Main-Kinzig

## Grußwort des Turngaues Kinzig – Carsten Ullrich

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

im Namen des Turngaues Kinzig gratuliere ich herzlich zum 100-jährigen Bestehen der Sport- und Kulturgemeinschaft Mittelgründau 1920 e. V. und übermittle ebenfalls die besten Wünsche des Hessischen Turnverbandes.

Mit 600 Mitgliedern gehört die SKG Mittelgründau zu den größten Vereinen in Gründau. Die beiden sportlichen Abteilungen Fußball und Gymnastik bilden zusammen mit der Theatergruppe N8Schicht die tragenden Säulen des Vereins. Über 200 Kinder und Jugendliche sind ein eindrucksvoller Beleg dafür, dass Jugendarbeit in der SKG großgeschrieben wird.

Seit nunmehr 100 Jahren ist die SKG ein fester Bestandteil des dörflichen Lebens in Mittel-Gründau. Mein herzlicher Dank richtet sich an alle, die sich in diesem langen Zeitraum ehrenamtlich engagiert haben und den Verein zu dem gemacht haben, was er heute ist. Im Jubiläumsjahr darf die Sport- und Kulturgemeinschaft Mittelgründau stolz auf ihre Vereinsgeschichte und das Geleistete zurückblicken.

Die aktuelle Situation in der Gegenwart im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie stellt den Verein im Jubiläumsjahr vor zusätzlich viele große Herausforderungen. Für die Zukunft wünsche ich der SKG Mittelgründau alles Gute, vor allen Dingen immer ausreichend freiwillig helfende ehrenamtliche Hände und eine gute Entwicklung.

Mit sportlichen Grüßen

**Carsten Ullrich**
Vorsitzender Turngau Kinzig

# WERBEPARTNER

Architektin Dipl. - Ing.
Yvonne Wachter-Lott

Waldstraße 6
63584 Gründau
06058-4696845
0173-7317098

yvonne.wachter-lott@gmx.de

Bauer Würfl

METZGEREI
Baumann
PARTY-SERVICE

Hainstraße 34
63584 Hain-Gründau
Telefon 0 60 58 - 22 59
www.metzgerei-baumann.com
HESSENS BESTE FLEISCHWURST!

LÖWEN-APOTHEKE

Löwen-Apotheke

Bei uns sind Sie bestens aufgehoben
in allen Fragen der Gesundheit!

- Blutwertbestimmungen
- Kundenkartenvorteile
- Kompressionsstrümpfe
- Kostenloser Lieferservice
- Reiseberatung
- Krankenpflege

SCAN ME

Leipziger Str. 28 • 63584 Gründau-Lieblos
info@apotheke-loewen.de
Tel. 06051 / 47 03 00

Mo. - Fr. von 8.00 bis 19.00 Uhr
Sa. von 8.00 bis 15:30 Uhr

www.loewen-apotheke-gruendau.de




# GRUSSWORTE

## Grußwort des Vereinsvorsitzenden Frank Fobo

Die Sport- und Kulturgemeinschaft Mittelgründau 1920 e.V. feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen.

Aus diesem Anlass wollten wir dieses Jubiläum gebührend feiern, um all jenen Dank zu sagen, die sich in der Vergangenheit in den Dienst des Vereins gestellt haben und hoffentlich dies auch in der Zukunft tun werden.

Den ausgeschiedenen oder bereits verstorbenen Funktionären gilt ebenfalls unser Dank und Anerkennung für ihre geleistete Arbeit.

Wie das gesellschaftliche Leben insgesamt, so haben sich auch die Ansprüche des Vereins und seiner Mitglieder in den letzten 100 Jahren stark verändert. Viele gesetzliche Auflagen wie z. B. die DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) sowie immer wieder neue gesetzliche und steuerliche Richtlinien machen die ehrenamtliche Arbeit in einem Verein in der Größe der SKG nicht unbedingt leichter. Mittlerweile sind ca. 600 aktive oder passive Mitglieder in der SKG registriert, davon ca. 180 Kinder und Jugendliche.

**»Die SKG ist nicht nur ein „Sportverein“«**

sondern auch kulturell durch die Vorstellungen der Theatergruppe N8Schicht oder den Faschingssitzungen des „Meddel-Grener-Quadrats“ sehr aktiv.

Diesen Anforderungen zukünftig gewachsen zu sein, wird unsere ganze Kraft in Anspruch nehmen. Es werden immer mehr ehrenamtliche Personen gesucht und gebraucht, damit die vielfältigen Aufgaben eines Vereins in der heutigen Zeit überhaupt zu bewältigen sind. Deshalb unser Aufruf an die vielen Mitglieder, auch in der Zukunft „unsere“ SKG tatkräftig zu unterstützen.

Der Vorstand und das Organisationsteam des Jubiläumsfestes hat ein sehr umfang- und abwechslungsreiches Festprogramm geplant und vorbereitet. Leider wurde unser Jubiläumsjahr durch die Corona-Pandemie völlig durcheinander gewürfelt. Die geplanten Jubiläumsveranstaltungen mussten wir schweren Herzens absagen.

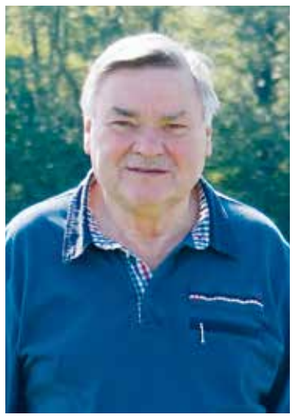
Ich möchte mich bei den vielen ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern, Übungsleiterinnen, Trainerinnen, Trainern, Jugendbetreuern, Platzwarten und den vielen fleißigen Helfern bei Baumaßnahmen oder Veranstaltungen ganz herzlich bedanken und hoffe, dass sich auch weiterhin viele Ehrenamtliche finden werden, damit die SKG auch in den nächsten 100 Jahren so gut aufgestellt ist.

Besonderer Dank gilt unseren vielen Sponsoren, Werbepartnern und Förderern für ihre Unterstützung und der Gemeinde Gründau für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Zum Schluss möchte ich Ihnen noch einen kurzen Ausblick auf unsere Jubiläumsveranstaltungen geben. Leider können wir noch nicht genau sagen, wann und welche Feierlichkeiten stattfinden werden, jedoch werden wir auf jeden Fall, sobald es wieder möglich ist, diese nachholen. Unsere Jubiläumsverlosung mit dem Hauptpreis eines Toyota Aygo wird auf jeden Fall am 03.10.2021 stattfinden. Sobald alle Modalitäten geklärt sind, werden wir mit dem Verkauf der Lose weitermachen. Die genauen Abläufe werden wir auf unser Homepage, in der GNZ und dem Gelnhäuser Boten veröffentlichen. Bis dahin alles Gute und bleiben Sie gesund!

**Frank Fobo**
1. Vorsitzender der
Sport- und Kulturgemeinschaft
Mittelgründau 1920 e.V.

## Grußwort des Ehrenvorsitzenden Norbert Goll



Das 100-jährige Bestehen der SKG Mittelgründau ist ein ganz besonderes Jubiläum. Hier gilt es, einmal allen ehrenamtlichen Helfern, ob im Vorstand, als Übungsleiter/in oder bei Veranstaltungen, herzlichen Dank zu sagen.

Ich freue mich, schon ein halbes Jahrhundert aktiv in diesem Verein mitwirken zu dürfen. Es ist schade, dass es in der heutigen Zeit immer schwieriger wird, Menschen für ein Mitwirken in unseren Vereinen zu gewinnen. Aus eigener Erfahrung durch meine langjährige Tätigkeit, kann ich sagen, dass trotz mancher Arbeit die schönen Momente und guten Erinnerungen überwiegen.

**»Die SKG Mittelgründau ist ein sehr vielfältiger Verein.«**

Jugend-, Senioren- und Altherrenfußball werden angeboten. Eine Gymnastikabteilung mit Kinderturnen, Tanzgruppen, Gardetanz, Seniorengymnastik und vielem mehr bietet allen Altersgruppen eine Bewegungsmöglichkeit.

In jedem Jahr freuen sich die Zuschauer auf die Theateraufführung der SKG-Gruppe „N8Schicht“.

Es wird also sehr viel für unsere Kinder und Jugendlichen und auch für die Erwachsenen geboten. Ich hoffe, dass dies auch in der Zukunft so sein wird.

Dem jetzigen Vorstand wünsche ich für die kommenden Jahre ein glückliches Handeln zum Wohle des Vereins und für die Jubiläumsveranstaltungen ein gutes Gelingen.

Allen unseren Gästen bei den Festveranstaltungen ein paar schöne und fröhliche Stunden im Kreise unserer großen SKG-Familie.

**Norbert Goll**
Ehrenvorsitzender der
SKG Mittelgründau 1920 e.V.

# WERBEPARTNER

Velozeit
www.velozeit-hanau.de

rüppel
DAS BAUZENTRUM
Unsere Ausstellungsflächen sind auch sonntags von 14.00 - 17.00 Uhr für Sie geöffnet.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Freu[n]de am Bau.
Am Galgenfeld 17-21 | 63571 Gelnhausen | T: 06051/82390 | www.rueppel.de

HOLZ MANU FAKTUR LOOS

AutoglasMobil
Die Experten vom mobilen Autoglas-Team Staiger bieten Ihnen den perfekten Service rund um Ihr Fahrzeug. (Pkw, Oldtimer, Nutzfahrzeuge, ...)
Das Ganze für Sie ohne Aufwand, direkt bei Ihnen zu Hause, oder an jedem anderen Ort im gesamten Rhein-Main-Gebiet.
Unsere Leistungen:
- Kostenloser Austausch der Frontscheibe vor Ort*
- Direkte Abrechnung mit Ihrer Versicherung
- Kostenlose Steinschlagreparatur vor Ort*
- Reifen und Felgen
- Scheibentönung
- Verglasung von Bagger, Stapler, LKW, ...
- Flachglaszuschnitt
- u. v. a. m.
*bei Teilkasko
Jörg Staiger
Wir sind im gesamten Rhein-Main-Gebiet für Sie im Einsatz.
Wir Beraten Sie gerne und unverbindlich.
Telefon: 06058 - 407
Telefon: 06053 - 99 47 916
Mobil: 0175 - 40 47 441
E-Mail: info@glasdeck.de
www.glasdeck.de

Naumann
MEIN BÄCKER SEIT 1877
„Backwaren, Kaffee & Kuchen, umfangreiches Snackangebot sowie *Soft-Eis & Milch-Shakes.“
Filial-Inh. Birgit Wagner
- Im Ziegelhaus 14, 63571 Gelnhausen Tel.: 06051-53272.
- *Bachgasse 29, 63584 Mittel-Gründau Tel.: 06058-90182.
*Öffnungszeiten: Mo. 6:30 bis 12:30 Uhr / Di. - Fr. 6.30 bis 17.30 Uhr. Sa. 6.30 bis 12.30 Uhr / So. 7.00 bis 11.00 Uhr.
Herzlichen Glückwunsch 100 SKG 1920-2020



# DER VORSTAND

**Frank Fobo**
1. Vorsitzender

**Ulrich Tolzin**
2. Vorsitzender

**Sascha Hörmann**
Kassenwart

**Norbert Goll**
Ehrenvorsitzender

**Michael Dauth**
Schriftführer

**Madeleine Dauth**
stellvertretende Schriftführerin

**Pierre Lott**
stellvertretender Kassenwart

**Patrick Kraus**
Leiter Spielausschuss Fußball-Senioren

**Daniel Grießmann**
Spielausschuss Fußball-Senioren

**Mike Lorenz**
Abteilungsleiter Alt-Herren-Fußball

**Markus Bröning**
Jugendleiter Fußball

**René Stenzel**
stellvertretender Jugendleiter Fußball

**Albert Hermann**
Wirtschaftsausschuss

**Helga Knickel**
Wirtschaftsausschuss

**Uwe Heck**
Wirtschaftsausschuss

**Konstanze Steinbring**
Wirtschaftsausschuss

**Annika Rieger**
Wirtschaftsausschuss

**Melanie Weiser**
Wirtschaftsausschuss

**Angela Bauer**
Abteilungsleiterin Gymnastik

**Stephan Galloy**
stellv. Abt. Leiter AH
3. Kassierer

**Thomas Bredy**
Platzwart

**Edwin Bredy**
Platzwart

**Michael Bredy**
Platzwart

**Detlef Wehner**
Platzwart

Der Fußballsport setzte sich in unserem Lande erst an der Schwelle zum 20. Jahrhundert durch. Zuvor dominierte hauptsächlich die Sportart „Leibeserziehung". Die ersten Vereine wurden gegründet. Sie waren meist noch in Städten beheimatet, aber einige auch schon in unserer Region. Junge Leute aus den Dörfern fuhren in die Stadt, um einen Beruf zu erlernen. Dort fanden sie Freunde, die schon engeren Kontakt mit dem Lederball hatten. Als der Erste Weltkrieg 1918 zu Ende war, wurde in jeder freien Minute mit dem runden Leder gekickt. Die Freude am Fußballspiel wurde immer größer, sodass man im Dorf eine Versammlung abhielt. Es kam zum Kauf des ersten Lederballs; zur Vereinsgründung konnte sich die Versammlung noch nicht durchringen. So oft es ging, rückten die jungen Leute auf irgendeinen freien Platz in der Gemarkung aus und es wurde eifrig geübt. In dieser Zeit waren es hauptsächlich die Nachbarvereine Roth und Rothenbergen, die unseren jungen Anfängern mit Rat und Tat zur Seite standen. So hatte sich bald eine Mannschaft gefunden, die für den Spielbetrieb geeignet erschien.

**1920** Auf Anraten der Nachbarvereine und schließlich durch Eigeninitiative wurde am **29. April 1920** im Lokal Ludwig Noß der Fußballverein aus der Taufe gehoben. Vorsitzender der ersten Stunde war Heinrich Meininger VIII. Im Mai wurde eine Satzung beschlossen, die von Herrn Bürgermeister Knecht als Ortspolizeibehörde genehmigt wurde.

**1921–1922** In den ersten beiden Jahren wurde das Spiel noch als „wilder Verein" betrieben. Das erste Spiel fand auf der Orles-Siemen statt und man verlor gegen den Nachbarverein Melitia Roth mit 11:0 Toren. Die Fußballtore waren damals weit von der heutigen Form entfernt; sie bestanden aus zwei starken Bohnenstangen und einem darübergespannten Seil. Es gab auch gleich eine Anzeige wegen Spielens auf betriebseigenem und damit verbotenem Gelände des Hofguts Mittel-Gründau. Man legte zusammen und bezahlte die Strafe. Dann ging es auf Gemeindeeigentum vor dem Reitzeberg weiter. Die Entfernung zum Dorf aber war zu groß und nach längerem Suchen wurde ein näher gelegenes Gelände auf dem Kolbenstein gefunden. Aber auch hier blieben die Anzeigen nicht aus, da es fürstlicher Besitz war. Durch die vielen Anzeigen wurde der Fußballsport bei den Gemeindebehörden immer umstrittener, bei den Jugendlichen jedoch immer beliebter.

**1922–1933** Im Jahre 1922 erfolgte auf einer Sitzung in Stockheim der Anschluss an den Westdeutschen Fußballverband. Es gab nun richtige Verbandsspiele, die Woche für Woche auf einer anderen Wiese ausgetragen wurden. Nicht selten war es so, dass am Morgen ein Tor aufgestellt wurde und der erboste Besitzer der Wiese es am Mittag wieder abgesägt hatte. Dieser für die jungen, begeisterten Fußballer schlimme Zustand änderte sich erst im Jahre 1927. Eine durch Neuwahlen umbesetzte Gemeindevertretung stellte endlich ein Sportgelände auf der „Nachtweide" zur Verfügung. Die Pacht betrug 70 Reichsmark, zur damaligen Zeit sehr viel Geld. In den ersten beiden Jahren wurde im Frühjahr nur auswärts gespielt, um auf dem Sportplatz Heu zu ernten, um die Pacht begleichen zu können. Dennoch lief zum ersten Male in der Vereinsgeschichte der Spielbetrieb normal.

**Der politische Umbruch – von der Weimarer Republik zum III. Reich** Durch die politischen Wirren der Jahre 1929/30 kam es zur Bildung von zwei Fußballmannschaften. Beide waren gleich stark und spielten in verschiedenen Verbänden. Dieser Zustand wurde 1933 beendet und der Spielbetrieb kam völlig zum Erliegen. Der 2. Weltkrieg brach über das Land herein und die Jugend, die sicherlich viel lieber dem runden Leder nachgelaufen wäre, musste gehorchen und ins Feld rücken. Wie wir alle wissen, kehrte mancher von ihnen nicht mehr zurück.

**1945–1947** Nach Beendigung des Krieges im Jahre 1945 lag Deutschland am Boden, die Jugend bemühte sich aber sofort, den Spielbetrieb wieder aufzunehmen. Dies sollte sich als nicht so einfach erweisen. Die Besatzungsmacht genehmigte nur Kulturgemeinschaften. Es gab keine Sportkleidung, Schuhe und Bälle mehr. Im Krieg aber hatte jeder das Fuggeln gelernt. So wurde pfundweise Mehl und dergleichen zusammengetragen, um sich auf dem Tauschwege Sportsachen zu besorgen. Durch die Heimatvertriebenen wurde unsere junge Mannschaft verstärkt und wir hatten bald eine schlagkräftige Truppe zusammen. In der Spielrunde 1946/47 schlossen wir uns dem neu gegründeten Süddeutschen Fußballverband an und spielten dort in der B-Klasse.

**1953–1957** Das gesteckte Ziel, in die spielstarke A-Klasse aufzusteigen, rückte nach mehrjährigem Belegen des 2. Platzes im Jahre 1953 in greifbare Nähe. Mit Bad Orb wurde gemeinsam bei gleicher Punktzahl die Meisterschaft errungen. Das Entscheidungsspiel um den Aufstieg ging jedoch nach erbittertem Kampf auf dem Sportplatz an der Lohmühle in Gelnhausen mit 2:1 Toren verloren. Man ließ die Köpfe nicht hängen und wurde im Jahr darauf Meister der B-Klasse. Im Entscheidungsspiel um die Kreismeisterschaft und den Aufstieg behielten wir mit 3:1 Toren gegen den Sportverein Romsthal die Oberhand. Die Freude währte jedoch nicht lange, denn schon im darauffolgenden Jahr erfolgte wieder der Abstieg.

**1958–1961** Aber, ganz im Sinne des Sportgeistes, wurde weiter gekämpft und in der Spielrunde 1957/58 der Aufstieg erneut geschafft. In den nächsten Jahren

*Die Aktiven 1920-1923: v. l. n. r.: H. Volz, Heinrich Pfannmüller, Fritz Uffelmann, Karl Betz, Wilh. Noss, Konrad Noss, Willi Uffelmann, Wilhelm Usinger, liegend: Wilhelm Pfannmüller, Georg Lott, Julius Euler*

*B-Meister 1953/54: v. l. n. r.: Friedrich Weber, Wilhelm Kuhn, W. Ehmann, H. Hollesch, Jean Eckert, O. Danth, F. Weitzel, W. Lott, W. Gerlach, W. Pfannmüller, knieend: F. Pfannmüller, R. Knoch, W. Meininger*

*C-Jugend Kreismeister 1954/55: v. l. n. r.: Jugendleiter H. Herold, F. Kiesler, H. Matzek, F. Reinke, E. Jäger, R. Usinger, H. Obschiel, O. Link, W. Hölzinger, 1. Vorsitzender Pfannmüller, knieend: E. Wiegand, W. Weiser, W. Weitzel*

spielten wir sehr erfolgreich in der A-Klasse. Unsere Mannschaft war fast immer in der Spitzengruppe zu finden und verpasste sogar den Sprung in die Bezirksklasse nur sehr knapp.

**1962–1974** Dies waren auch die Jahre, in denen sich das Gesicht unseres Sportgeländes wesentlich veränderte. Viele fleißige Hände bauten im Jahr 1962 ein Sportlerheim mit Umkleidekabinen, Dusch-, Ball- und Verkaufsraum. Anschließend wurde eine Flutlichtanlage errichtet und das Spielfeld mit viel Mühe und Fleiß hergerichtet. Für uns heute unvorstellbar wurde eine ausgehobene Fläche mit Basaltsteinen und Schotter aufgefüllt und mit Muttererde und Sand abgedeckt. Dies war die Grundlage für unsere heutige Drainage und hatte den Vorteil, dass der Platz nun schneller abtrocknete und öfter bespielbar war. Weiterhin wurde entlang der Straße ein Bretterzaun errichtet und damit die Unfallgefahr durch auf die Straße fliegende Bälle auf ein Minimum reduziert.

*B-Jugend 1968/69*

**1975** In diesem Jahr mussten wir dann wieder den Weg in die B-Klasse antreten. Bedingt durch das Aufhören vieler älterer Leistungsträger und der damit verbundenen Verjüngung der Mannschaft war dies nicht zu vermeiden. Aber auch jetzt wurden die Köpfe nicht in den Sand gesteckt und das Vereinsleben ging weiter. Der Vorstand, inzwischen ebenso wie die Mannschaft durch Neuwahlen verjüngt, setzte sich neue Ziele, wobei oberstes Ziel ein intaktes Vereinsleben mit angestrebtem Wiederaufstieg war. Inzwischen war auch unsere Sportanlage in die Jahre gekommen und hatte eine Sanierung und Erweiterung unbedingt nötig. Dieses Vorhaben konnte mit Unterstützung von Kommune, Kreis, Land und Landessportbund in die Tat umgesetzt werden.

**1976** wurde die Flutlichtanlage durch eine neue, zeitgemäße Anlage ersetzt.

**1978** begannen wir mit dem Bau unseres Vereinsheimes, in dem wir von nun an das Vereinsleben wie auch gesellige Veranstaltungen besser pflegen konnten. Durch die Selbstbewirtschaftung vieler fleißiger Helfer war dies auch in finanzieller Hinsicht ein großer Schritt nach vorne. Denn ohne Einnahmen aus einem Vereinsheim ist ein Fußballclub in der heutigen Zeit kaum noch aufrechtzuerhalten.

**1984–1987** Um dem wachsenden Spielbetrieb durch die Jugendmannschaften und auch die inzwischen fest etablierte Alt-Herren-Mannschaft bei allen Wetterbedingungen gerecht zu werden, wurde, auch zur Schonung des Rasenplatzes, ein Hartplatz mit Flutlichtanlage erstellt. Im darauffolgenden Jahr erfolgte eine Sanierung des alten Sportheims mit Umkleidekabinen und Duschraum. Auch der Bretterzaun, den unsere Vorgänger vor vielen Jahren errichtet hatten, musste erneuert werden. In der Saison 1985/1986 gelang in der Relegation der Zweitplatzierten beider B-Ligen, gegen den VfR Meerholz der Aufstieg in die A-Liga. Der Trainer dieser erfolgreichen Mannschaft war Wilfried Saamer. Die Freude sollte abermals nur ein Jahr währen, dann waren wir wieder abgestiegen.

**1988–1992** setzten wir mit der Sanierung des Rasenplatzes durch die Gemeinde Gründau unserem stetigen Schaffen sozusagen die Krone auf. 1992 veränderte sich das Gesicht unserer Sportanlage abermals, indem wir in Eigenleistung die Überdachung über der Terrasse errichteten und die Terrasse selbst mit Fliesen versahen.

*E-Jugend 1990*

**1993–1994** Zur Pflege der Anlage wurde ein immer größerer und besserer Maschinen- und Gerätebestand notwendig und so kauften wir 1993 zwei gebrauchte Garagen, um die Geräte besser unterbringen zu können. Sie wurden auf feste Fundamente gestellt, neu angestrichen und zwei Jahre später zur besseren Einbindung in die Umgebung mit einem Satteldach versehen. Durch Neuordnung wurde die B-Liga dann zur A-Liga ernannt, in der wir bis zur Saison 1993/94 spielten. Nach einem Beschluss der Vereine wurde die zweigleisige A-Liga in eine A- und eine B-Liga umgewandelt. Unser Ziel war die sportliche Qualifikation zum Erhalt der A-Liga. Leider gelang dies nicht und wir mussten den bitteren Weg in die B-Liga antreten. Auch hier waren unsere Erfolge zunächst nur mäßig. Aber, wie Sie aus der bisherigen Chronik schon ersehen konnten, Höhen und Tiefen gehören zum Vereinsleben, und so gaben wir die Hoffnung auf bessere sportliche Tage nicht auf. Reinhard Heil wird, nach seinem Ausscheiden als 1. Vorsitzender, zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Neuer Vorsitzender wird Norbert Goll.

*Reservemeister 1993/94*

**1995** Das 75-jährige Jubiläum wird zusammen mit der TG Mittel-Gründau, die ihr 25-jähriges Jubiläum hatte, mit einem 4-tägigen Fest auf dem Hartplatz gefeiert. Die „bayrischen 7" waren der Höhepunkt des Festes. Die Theatergruppe N8Schicht wird gegründet.

**1996** wurden die Barrieren um den Rasenplatz mit Bezuschussung der Gemeinde durch Vereinsmitglieder erneuert. Zum ersten Mal führten wir ein Backfest im „alten Backhaus" durch, welches sich dank der tatkräftigen Unterstützung unserer Profis am Backofen, Heinrich Merz, Dieter Keppler und Josef Modi, bereits jetzt schon zu einer festen Größe im Vereins- und Gemeindeleben entwickelte.

*Aufsteiger der B-Klasse 1985/86*
*Hintere Reihe v. l. n. r.: R. Heil, Trainer W. Saamer, N. Goll, H. Degenhof, U. Schneider, T. Sondermann, K. Wagner, B. Heiß, G. Reiß, J. Tolzin, U. Tolzin, E. Bredy, G. Lott, M. Krakow*
*vordere Reihe v. l. n. r.: M. Kracker, H. Peichl, T. Schmidt, K. Völker, P. Modi, H. Peter, R. Hoffmann, D. Wehner, T. Schwinn, H. Sauer*

*Meister 1. Mannschaft 1996/97*

**1997** Diese Hoffnung sollte sich schon im Spieljahr 1996/1997 gerade durch unseren festen Glauben an die Jugend erfüllen. Nachdem wir im Spieljahr zuvor knapp in der Relegation gescheitert waren, gelangen uns mit der Unterstützung von jungen Spielern aus der eigenen Jugend in diesem Spieljahr die Meisterschaft und der Aufstieg in die A-Liga. Meistertrainer war Horst Geis. Hier sollte zeigen, dass sich das Konzept der Vereinsführung, den Spielbetrieb weiterhin mit solchen Spielern aufrechtzuerhalten, die des Sportes wegen zum Verein kommen, nach wie vor das richtige ist. Dies beinhaltet auch, dass wir nie einem jungen Spieler, der das Talent für höhere Spielklassen hat, den Weg verbauen würden. In den ersten beiden Jahren konnten wir uns sehr gut in der A-Liga behaupten. Die Sanierung der gesamten Außenfassade des Sportheims von der Dachrinne bis zum Außenputz stand im Fokus. Auch hier waren wieder viele fleißige Mitgliederhände, auch die der Aktiven, am Werk, während die Putzarbeiten durch ein Gründauer Fachunternehmen durchgeführt wurden.

**1998** wurde der Hartplatz mit Mitteln der Gemeinde Gründau saniert.

**1999** ersetzten wir in Eigenleistung die inzwischen etwas morschen Holzflutlichtmasten am Hartplatz gegen verzinkte Eisenmasten, während durch die Gemeinde Gründau ein Ballfang und die Umzäunung eines Kinderspielplatzes errichtet wurden. Aber auch im Bereich Gymnastik und Turnen gab es keinen Stillstand. Aus den ehemaligen Gründauhüpfern, die es im Seniorenbereich noch immer gibt, entwickelten sich das Kinderturnen, die verschiedenen Gymnastikgruppen sowie die Jazztanzgruppe, welche einen hervorragenden Ruf über die Vereinsgrenzen hinaus genießt.

**2000** bauten wir den Spielplatz auf dem Sportgelände, aber leider endete in diesem Jahr mangels Akteuren unser traditioneller Familienabend.

*Aufsteiger 2001/02*

**2001** wurden an den Duschen in den Umkleidekabinen wassersparende Maßnahmen durchgeführt, ein Förderverein gründete sich zur Unterstützung der vielfältigen Aufgaben der SKG und das 1. Turnier um den Gaudi-max-Cup wurde ausgetragen.

**2002** gelang unter Trainer Jürgen Breitschädel der lang ersehnte Aufstieg in die Bezirksliga. Die Mannschaft hatte sich in einer dramatischen Relegation gegen die KG Wittgenborn durchgesetzt.

**2003** wurden in Eigenleistung ein neuer Ballfang errichtet, der Schiedsrichterraum saniert und die Backhausfassade restauriert. Die A- und die B-Jugend der JSG Gründau wurden jeweils Kreispokalsieger.

**2004** forderte die Mitglieder beim Bau einer Rasenbewässerungsanlage, der Durchführung des Turniers um den Gaudimax-Cup und des Gründauturniers. Norbert Goll wird, nach seinem Ausscheiden als 1. Vorsitzender, auf der JHV zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Neuer Vorsitzender wurde Frank Fobo. Die 2. Mannschaft spielte erstmals in Konkurrenz in der C-Klasse Gelnhausen.

**2005** Im Jubiläumsjahr blickt die SKG auf 85 Jahre zurück, die Gymnastikabteilung feiert ihr 30-jähriges und die Theatergruppe N8Schicht ihr 10-jähriges Bestehen. Beim Kommersabend wurden Edwin Bredy und Peter Freienstein zu Ehrenmitgliedern ernannt. Im Rahmen des Jubiläumsjahres führten wir eine Sportwerbewoche durch. Das Backfest wird inzwischen durch den Förderverein zum 10. Male durchgeführt und das Turnier um den Gaudimax-Pokal zum 5. Mal. Die 2. Mannschaft musste leider den bitteren Gang in die D-Klasse Gelnhausen antreten. Innerhalb der Gymnastikabteilung wurde eine Gardetanzgruppe gegründet. Der Platz hinter dem Sportheim wurde mit einer Drainage versehen und begradigt. Auch ist die SKG ein Verein, der zukunfts- und umweltorientiert denkt und arbeitet. So wurde am 19.10.2005 auf dem Dach des Sportheimes eine Photovoltaikanlage in Betrieb genommen.

**2006** Das Jahr brachte im sportlichen Bereich Höhen und Tiefen. Die 2. Mannschaft schaffte, durch den Gewinn der Relegation gegen Neuenhaßlau, den direkten Wiederaufstieg in die Kreisliga C Gelnhausen. Die 1. Mannschaft musste jedoch den bitteren Gang in die Kreisliga A Gelnhausen antreten. Zusammen mit dem Gesangverein „Eintracht" wurde am Faschingsdienstag ein Faschingsumzug neu ins Leben gerufen, außerdem veranstaltete die Vereinsgemeinschaft, bestehend aus FFW, TGM, Gesangverein „Eintracht" und der SKG, zum ersten Mal eine Faschingssitzung des „Meddel-Grenner-QUADRAT". Finanziell mussten wir, durch den Diebstahl unseres Traktor-Rasenmähers, einen erheblichen Rückschlag in Kauf nehmen. Die Jugendabteilung veranstaltete zum ersten Mal sehr erfolgreich eine gemeinsame Weihnachtsfeier aller Jugendmannschaften im DGH.

**2007** war eines der schwierigsten Jahre in der langen Vereinsgeschichte. Durch den Abstieg der 1. Mannschaft in die Kreisliga B Gelnhausen war die sportliche Situation lange Zeit sehr ungewiss, da sich die Mannschaften in einem Umbruch befanden. Zum siebten und letzten Mal wurde das Turnier um den Gaudimax-Pokal ausgetragen.

**2008** Mit Alberto Agnetelli als neuem Trainer ist es uns gelungen, mit der 1. Mannschaft die Meisterschaft in der Kreisliga B und den direkten Wiederaufstieg zu schaffen. Außerdem konnten sehr viele Jugendspieler in den Seniorenbereich eingebaut werden, was für den Fortbestand der SKG sehr wichtig war. Die 2. Mannschaft hatte sich mittlerweile in der Kreisliga C etabliert. In der Jahreshauptversammlung wird Heinz Goll zum Ehrenmitglied ernannt. Das 13. Backfest, der 3. Faschingsumzug, ein Seniorenturnier sowie die 3. Fremdensitzung waren ebenso wichtige Bestandteile des Vereinslebens. Die Gymnastikabteilung wurde mit dem Qualitätssiegel „Pluspunkt Gesundheit" ausgezeichnet. In der Jugendabteilung hat sich auch einiges getan. Nach langer Zeit haben wir den Schritt gewagt und sind aus der Jugendspielgemeinschaft Gründau ausgetreten. Die G-, F-, E-, D- und die C-Jugend treten wieder unter dem Namen SKG Mittelgründau an. Im Bereich der C-Jugend sind wir eine Kooperation mit der Spvgg. Hüttengesäß eingegangen. Die 15 Betreuer der Jugendabteilung trainieren ca. 90 Kinder.

*Meister 2007/08*

**2009** Die 1. Mannschaft schafft als 2. der Tabelle den Aufstieg in die Kreisoberliga Gelnhausen. Austragung des 1. Agostea-Cups (ehemals Gaudimax-Cup).

**2010** 1. Mannschaft steigt als Tabellenletzter wieder in Kreisliga A ab. Jubiläumsfest „90 Jahre SKG" mit Sportwerbewoche und verschiedenen Jugendturnieren. Kommersabend am 29.08.2010, Ehrenmitglied Karl-Heinz Lehmann Ausrichter des Gründauturniers für AH und Seniorenmannschaften. AH-Abteilung richtet die erstmals ausgetragenen Ü40-Kreismeisterschaften aus. Erneuerung der 30 Jahre alten Heizungsanlage im Sportheim.

**2011** Erste Mannschaft schafft, mit dem neuen Trainer Roland Weißer, in der Abstiegsrelegation gegen den FSV Geislitz in letzter Minute noch den Klassenerhalt. Das Hinspiel wurde mit 4:3 (nach 4:0-Rückstand) verloren, im Rückspiel konnten wir mit einem 3:0-Sieg den Abstieg verhindern. Die 2. Mannschaft musste den bitteren Weg in die Kreisliga D antreten. Der zweite Rasenplatz wurde im Mai offiziell an die SKG übergeben. Das komplette Sportgelände wurde in Eigenleistung mit einem Zaun umschlossen und die Terrasse vor dem Sportheim erneuert und die Herrentoiletten saniert. Ausrichter der Ü40-/Ü50-Kreismeisterschaften der AH und des 2. Agostea-Cups. Erstmals wurden in eigener Regie der Faschingsumzug mit anschließender Kinderfaschingsfeier und die beiden Fremdensitzungen veranstaltet.

**2012** 2. Mannschaft schafft trotz gescheiterter Relegationsrunde gegen den SV Lettgenbrunn den Aufstieg, da zwei Vereine ihre 2. Mannschaften zurückziehen. Die 1. Mannschaft steht am Ende der Saison auf einem guten 5. Platz in der Kreisliga A.

**2013** SKG verpflichtet mit Lars Kuhn, Dirk Kuhn und Karsten Dauth drei gleichberechtigte Spielertrainer für die kommende Runde. Die 1. Mannschaft schafft mit dem Gewinn des Meistertitels in der Kreisliga A einen der größten Erfolge in der Vereinsgeschichte. Die 2. Mannschaft verpasst nur knapp die Relegationsspiele zum Aufstieg in die Kreisliga B. Neugestaltung des Eingangsbereiches mit einem neuen Eingangstor, Bereich zwischen dem Sportheim und dem „neuen" Sportplatz wurde gepflastert und die Verlegung einer Drainage hinter dem „alten" Sportplatz waren die Baumaßnahmen. In der Abteilung Gymnastik wurden verschiedene neue Gruppen gebildet: Seniorengruppe „Fit zu sein bedarf es wenig" – Ulrike Arndt, Kinderturner im Alter von 4–6 Jahren – Anja Goll, Eltern/Kind-Turner – Katja Ende, Zumba „Fitness" – Angela Bauer und Caroline Knickel.

**2014** 2. Mannschaft – knapp verpasster Aufstieg; B-Liga 1. Mannschaft – 5. Platz in der KOL. Renovierung des Sportheimes in Verbindung mit einem neuen Vertrag mit der Eder & Heyland Brauerei „Schlappeseppel".

**2015** 2. Mannschaft – endlich geschafft – Über die Relegation gegen den SV Altenmittlau II wurde der Aufstieg in die Kreisliga B erreicht. 1. Mannschaft – erreichte 6. Platz in der KOL. Das 20. Backfest wurde gefeiert. Hinzu kamen noch zwei Veranstaltungen der Gardeabteilung. Ein Garde- und Schautanzturnier und eine Faschingssitzung „Von Kindern für Kinder" bereichern nun das Angebot der SKG.

**2016** Die 1. + die 2. Mannschaft konnten sich in der KOL Gelnhausen und der Kreisliga B etablieren und erreichten beide Mittelfeldplätze. Gründung der „großen" JSG Gründau mit allen Jugendmannschaften der sechs Gründauer Fußballvereine. Die AH-Mannschaft konnte an allen vier teilgenommenen Turnieren die Siegerpokale mit nach Hause nehmen: Moonlight Cup, AH Gründaupokal, Apfelweinturnier und das Oktoberfestturnier. Die Zumba-Gruppe geht eine Kooperation mit dem TSV Haingründau ein. Ein karnevalistisches Jubiläum wurde mit den 11. Faschingssitzungen gefeiert.

**2017** Die 1. + die 2. Mannschaft konnten sich in der KOL Gelnhausen und der Kreisliga B nach einem schwierigen Jahr doch noch vor dem Abstieg retten. Da es in Mittel-Gründau leider keine Möglichkeit des „Treffens" und des „Babbelns" mehr gibt, wurde der SKG Babbelobend ins Leben gerufen. Hier können sich alle Mittel-Gründauer treffen und sich bei Schnitzel und Getränken über die alltäglichen Dinge unterhalten. Die „große" JSG Gründau wurde aufgelöst und die SKG und der TSV Haingründau gründeten die JSG Gründautal.

**2018** Leider mussten beide Mannschaften den schweren Gang in die nächsttiefere Klasse hinnehmen. Beide stiegen nach diversen Problemen aus der Kreisoberliga in die Kreisliga A und die 2. Mannschaft aus der Kreisliga B in die Kreisliga C ab.

**2019** Die SKG beteiligte sich sehr erfolgreich mit einem Stand an der 800-Jahr-Feier von Mittel-Gründau. Die monatlichen Babbelobende werden sehr gut angenommen.

**2020** 100-jähriges Vereinsjubiläum mit vielen verschiedenen Veranstaltungen. Durch die Corona-Pandemie kam das komplette Vereinsleben im Jubiläumsjahr teilweise zum Erliegen. Leider mussten alle Jubiläumsveranstaltungen abgesagt und auf das Jahr 2021 verschoben werden.

*Meister 2012/13*

# Die Fußball-Jugendabteilung der SKG Mittelgründau – Tradition verbindet

## Im Jubiläumsjahr alle Altersklassen besetzt

## 199 Jahre geballte Fußballkompetenz in der Jugend

### Die Jahre 1920 bis 2009

In all den Jahren des Bestehens der SKG Mittelgründau wurde die Jugendarbeit als sehr wichtiger Bestandteil der Vereinsarbeit angesehen. Dies gilt auch heute noch: Die Jugend von heute ist die Zukunft des Vereins von morgen und das wird seit nunmehr 100 Jahren von allen Verantwortlichen der SKG vorbildlich gelebt.

Bereits in den Anfangsjahren 1920/1921 waren Jugendliche bei der SKG Mittelgründau aktiv, die heute vielleicht in der A- oder B-Jugend spielen würden. Das setzte sich die folgenden Jahre so fort. Einen geregelten Spielbetrieb der Jugendmannschaften gab es erst Anfang der 50er-Jahre des letzten Jahrhunderts. Erste nennenswerte Erfolge konnten in der Saison 1954/55 gefeiert werden. Die C-Jugend wurde souverän und ungeschlagen Kreismeister.

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens schrieb im Jahr 1970 der damalige Jugendleiter der SKG Mittelgründau, Helmut Pfannmüller, Zeilen, die heute auch noch Gültigkeit haben und intensiv im Verein gelebt werden: „Die Breitenarbeit ist für einen Fußballverein von größter Wichtigkeit, denn gerade die Jugendarbeit soll der unerschöpfliche Born für die Weiterentwicklung des Vereins sein. Aus der Jugendabteilung muss er Kräfte schöpfen, die seiner Entwicklung den Weg nach oben und den Fortbestand des Vereins sichern.“ Neben den sportlichen Erfolgen und dem Spaß gab es auch einige Hürden zu überwinden. Wie bekommt man die Spieler zu den Auswärtsspielen? Mehr als acht Spieler passten in den kleinen Käfer nicht rein. Wer erklärt sich bereit, viel Zeit und Idealismus in die zeitintensive Betreuung und das Training der Mannschaft zu stecken. „Dass solche Männer dünn gesät sind, darüber klagt nicht nur die SKG Mittelgründau, diese Sorge plagt wohl jeden Sportverein“, so Helmut Pfannmüller im Jahr 1970. Die Probleme damals sind also ähnlich wie diese in der heutigen Zeit, also 50 Jahre später. Wer hätte das gedacht? „Früher war alles besser” stimmt dann wohl doch nicht ganz.

Ab Mitte der 80iger-Jahre war es kaum mehr möglich, komplett eigene Jugendmannschaften zu stellen. So wurden in der Jugend mit Nachbarvereinen Spielgemeinschaften gebildet. Als SG Gründau wurden große Erfolge gefeiert. Die F-Jugend wurde in der Saison 93/94 Turniersieger in Hüttengesäß.

### Zusammenarbeit mit dem TSV Haingründau

Seit dem Jahr 2010 gibt es eine intensive und freundschaftliche Zusammenarbeit mit dem TSV Haingründau. Alle Jugendmannschaften spielten erfolgreich als SG Mittelgründau/Haingründau im Kreis und feierten achtbare Erfolge. Dann kamen weitere Gründauer Mannschaften zur Spielgemeinschaft hinzu. Zur Saison 2017/2018 entschied man sich aus organisatorischen Gründen wieder für die „kleinere“ Lösung ,und die beiden Traditionsvereine und früheren Rivalen SKG Mittelgründau (100 Jahre) und der TSV Haingründau (99 Jahre) bündelten ihre Erfahrungen und Kompetenzen in der neu gegründeten Spielgemeinschaft – JSG Gründautal – Tradition verbindet – 199 Jahre geballte Kompetenz … würde eigentlich schon reichen, doch es gibt noch mehr.

### Die aktuelle Situation

Von der G- bis zur B-Jugend nehmen in der Saison 2019/2020 acht Mannschaften am Spielbetrieb teil. Aktuell spielen ca. 160 Kids mit großer Begeisterung bei der JSG Gründautal Fußball, davon sind 80 bei der SKG Mittelgründau und ebenso viele beim TSV Haingründau gemeldet. Trainiert und betreut werden die jungen Wilden von 28 Jugendbetreuern, davon sind 12 von der SKG Mittelgründau. Der größte sportliche Erfolg in der Vergangenheit waren die Kreismeisterschaft der A-Jugend 1996 und der Kreispokalsieg der E-Jugend am 01.05.2018. Wobei der sportliche Erfolg nicht unbedingt im Mittelpunkt steht, sondern die Entwicklung eines jeden einzelnen Spielers und der Mannschaft. Die Kicker sollen vor allem Spaß haben, in ein paar Jahren in den Seniorenmannschaften ihrer Heimatvereine (SKG Mittelgründau und TSV Haingründau) spielen und dann irgendwann selbst aktiv am Vereinsleben teilnehmen.

Für die Zukunft ist die JSG Gründautal gut aufgestellt. Ziel ist es, in den kommenden Jahren immer in jeder Altersklasse eine Mannschaft zu stellen. Dies wird erstmals in der kommenden Saison 2020/2021 sein, also pünktlich im Jubiläumsjahr der SKG Mittelgründau. Damit das in Zukunft weiter so bleibt, müssen die Verantwortlichen permanent aktiv bleiben, die Kids und Eltern bei Laune halten und wie bisher ein buntes Rahmenprogramm rund um den Fußball anbieten. Für einen geregelten Spielbetrieb werden viele helfende Hände und vor allem Jugendbetreuer benötigt. Das ist sicher die größte Herausforderung in den kommenden Jahren, genügend Menschen für die Arbeit mit Kindern zu motivieren. Innerhalb der Trainer und Jugendbetreuer herrscht ein freundschaftliches und entspanntes Verhältnis. Jeder, der Interesse hat, kann gern dazustoßen und sich in der Jugendabteilung engagieren.

MAINKÖRPER 360°
PHYSIOTHERAPIE • OSTEOPATHIE • TRAINING
PHYSIOTHERAPEUTISCHE BETREUUNG RUND UM DEN SPORT!
Grasweg 10 I Gewerbegebiet Gründau - Lieblos
UNSERE PARTNER
DOSB SPORT PHYSIOTHERAPIE
Tel.: 06051.53 83 680 I www.mainkoerper360.de

### Ein besonderes Highlight: jährliche Jugendspieltage

Jedes Jahr veranstaltet die JSG Gründautal einen Jugendspieltag, bei dem sich alle Mannschaften einem größeren Publikum präsentieren. Alle Mannschaften tragen ihre Spiele hintereinander aus, beginnend von den Bambinis bis zum ältesten Jahrgang. Von 10 bis 18 Uhr rollt dann die Kugel über den heiligen Rasen. Eine super Veranstaltung, die von Jahr zu Jahr immer größeren Zuspruch erhält. Legendär sind mittlerweile die frisch gegrillten „Gründautal-Burger“ – meist schon vor den letzten Spielen ausverkauft.

*Die „Grillmeister“ der JSG Gründautal …*

*… und ihr legendärer Gründautal-Burger*

### Ein Megaevent zum Jahresende: die legendären Weihnachtsfeiern

Im Jahr 2005 wurde die erste Weihnachtsfeier der gesamten Jugendabteilung im Dorfgemeinschaftshaus in Mittel-Gründau gefeiert. Das Konzept mit buntem Rahmenprogramm, Auftritt aller Jugendmannschaften, den spektakulären Auftritten der Jugendbetreuer in Verbindung mit einer Tombola mit attraktiven Preisen wurde vor 15 Jahren ins Leben gerufen. Auch jetzt später lebt die Veranstaltung noch, wurde nur ein wenig modernisiert – und ein Ende ist nicht in Sicht. Mit fast 360 Gästen wurde im Jahr 2019 ein neuer Besucherrekord aufgestellt.

### Ein besonderes Highlight ist jedes Jahr der Auftritt der „taktlosen Jugendbetreuer“.

Dem Verein und allen Mitgliedern wünscht die Fußball-Jugendabteilung für das Jubiläumsjahr alles Gute, viel Glück und Erfolg. Allen Gästen der Jubiläumsveranstaltung wünschen wir gesellige und unvergessliche Stunden. Großen Dank allen Verantwortlichen, die den Verein in seiner jetzt 100-jährigen Geschichte umsichtig geleitet haben, allen Trainern und Übungsleitern, die für die sportlichen Erfolge verantwortlich zeichnen, allen Sportlerinnen und Sportlern, sowie allen denen, die sich in den vergangenen 100 Jahren uneigennützig in den Dienst der SKG Mittelgründau gestellt haben. Vielen Dank!

*Alle Jugendmannschaften im Jubiläumsjahr 2020*

*Alle Jugendbetreuer und Jugendtrainer im Jubiläumsjahr 2020*

**»Wir wünschen dem Verein weiterhin Blühen und Gedeihen sowie viel Erfolg für die Zukunft.«**

*Die taktlosen Jugendbetreuer 2011*

*Die taktlosen Jugendbetreuer 2016*

*Die taktlosen Jugendbetreuer 2017*

*Die taktlosen Jugendbetreuer 2019*

Fliesen-Service Heck UG

Bachgasse 45
63584 Gründau

☎ 06058 21 03
FAX 06058 91 71 08
0160 722 53 14
uweheck@t-online.de

Roth
Gas Wasser Heizung
Wärmepumpen Solaranlagen

- Beratung
- Planung
- Montage

Hans-Reiner Roth
Haingründauer Straße 18
63584 Gründau / Mittel-Gründau
☎ 06058 91 00 91 · Fax 91 00 92

KUNDENDIENST wird bei uns "GROSS" geschrieben!



## Fußball-Seniorenmannschaften – Im Jubiläumsjahr auf Konsolidierungskurs

Im Jahr seines hundertjährigen Bestehens befindet sich die erste Mannschaft der SKG Mittelgründau in der Kreisliga A auf sportlichem Konsolidierungskurs. Nach dem Abstieg aus der Kreisoberliga tat sich das Team nach einem personellen Umbruch und einem guten Start zwischenzeitlich schwer. Gegen die Top-Teams wurde fast immer gepunktet. Das Saisonziel Platz drei bis fünf ist noch in Reichweite. Gegen die Mannschaften aus der unteren Tabellenregion wurden zu viele Punkte liegengelassen ...

**Klar ist:**
**Mittelfristig will die SKG Mittelgründau wieder in die höchste Spielklasse zurückkehren!**

Im Jahr 2013 gelang der lang ersehnte Aufstieg in die Königsklasse Gelnhausen. Sechs Jahre lang spielte man sehr erfolgreich im oberen Drittel mit, im verflixten siebten Jahr kam in der Rückrunde ein Einbruch und die Klasse konnte nicht mehr gehalten werden. Somit stieg die erste Mannschaft der SKG Mittelgründau im Jahr 2019 in die Kreisliga A ab.

Die zweite Mannschaft spielt aktuell in der C-Klasse eine gute Rolle, der Relegationsplatz ist in Reichweite. Als Ziel wurde in den kommenden Jahren der Aufstieg B-Klasse angegeben, um ein attraktiver Unterbau für die erste Mannschaft zu sein. Nach dem Aufstieg der zweiten Mannschaft im Jahr 2016 spielte man drei Jahre in der B-Klasse, allerdings immer gegen den Abstieg, der dann im Jahr 2019 Realität wurde. Besondere Highlights sind jedes Jahr die Abschlussfahrten z. B. nach Mallorca, Köln, Düsseldorf usw. Zum Ende der Rückrundenvorbereitung geht es in den letzten Jahren immer ins Upland nach Willingen in den nordöstlichen Teil des Rothaargebirges. Beide Veranstaltungen erfreuen sich großer Beliebtheit und sind aus dem Terminkalender der Fußballer nicht mehr wegzudenken. Zusätzlich nehmen sie jedes Jahr am Tisch-Tennis-Ortsturnier der TG Mittel-Gründau mit großem Erfolg teil.

## ALT-HERREN

Die AH-Abteilung wurde 1970 gegründet. Federführend waren hier Gerhardt Lott, Reinhold Usinger, Alwin Hofmann und Heinz Goll. Reinhold Usinger wurde zum ersten Abteilungsleiter gewählt. Ihm folgten Gerhardt Lott, Heinz Goll und Ulli Tolzin. Aktueller Abteilungsleiter ist derzeit Mike Lorenz.

Da anfangs nicht genügend Spieler zur Verfügung standen, ging man eine Spielgemeinschaft mit dem TSV Haingründau ein.

Nachdem man eigenständig spielen konnte, fanden jährlich bis zu 30 Spiele statt, plus Turniere. Der Spielplan wurde so weit ausgedehnt, dass in allen Nachbarkreisen gespielt wurde. Über Steinau a. d. Straße, Wenings, Eckartshausen, Marköbel, Neuberg, Rückingen, Nieder-Roden und Seligenstadt machte die Mannschaft jährlich ihre Runden, nur um einige zu nennen. Es wurden auch jährlich einige Turniere gespielt, Highlight wurde hier das Gründauturnier. Nachdem 2007 eine Ü40-Meisterschaft ins Leben gerufen wurde, nahm die Mannschaft jährlich daran teil, zweimal konnten wir als Kreismeister vom Platz gehen. Hiermit konnte auch die Qualifikation für die Hessenmeisterschaft errungen werden, 2012 in Rodgau-Jügesheim und 2014 in Stadtallendorf.

Nachdem der Trainingsbetrieb immer mehr nachließ und nicht mehr als 10 bis 12 Spiele pro Jahr gespielt werden konnten, ging man wieder eine Spielgemeinschaft mit dem TSV Haingründau ein, wie in der Jugend wird jetzt unter dem Namen SG Gründautal gespielt. Jüngster Erfolg war hier die Qualifikation für das AH-Kreispokalfinale 2019 in Somborn, das leider verloren wurde. Spielberechtigt sind hier alle über 35.

Doch über die Gemeindegrenze hinaus ist die AH-Abteilung vor allem durch ihre Reisen bekannt. So wurden im jährlichen Wechsel eine Flugreise oder eine Busreise durchgeführt. Flugreisen wurden von Gerhardt Lott, Busreisen von Heinz Goll organisiert. Unvergessen sind die Reisen in die USA, die 1982, 1990, 1993 und 1996 durchgeführt wurden. Es fing alles 1978 mit einer Flugreise nach Rumänien an. Die Stadt Constanta am Schwarzen Meer war das Ziel. Die USA-Reisen wurden in enger Freundschaft mit den Denver Kickers organisiert, sodass von Denver aus die USA bereist wurden. Mehrmals fanden auch Gegenbesuche aus Denver statt.

In all den Jahren bis zum heutigen Tag stehen die Mitglieder der AH dem Verein mit Rat und Tat zur Seite. Ob bei Neu- oder Umbauarbeiten am Sportgelände, Vorstandsarbeit, Jugendarbeit oder Diensten im Sportheim, auf die Spieler der AH kann sich die SKG verlassen.

**LG Energiespeichersysteme** Home 8 | LG ESS Home 10

LG
Life's Good

# DIE INTELLIGENTE LÖSUNG ZUR NUTZUNG VON SOLARENERGIE.

10 Jahre Garantie

## IHRE VORTEILE IM ÜBERBLICK:

- 10 Jahre LG-Garantie für alle LG ESS Home aus einer Hand
- Kompakt, Plug & Play, Einfache Installation
- 3-Phasen, DC-System mit 3 MPP Trackern
- Einfaches und komfortables 24-Stunden-Web Monitoring
- Skalierbare Speichergröße bis 20 kWh
- Hochwertiges Design

LG Electronics bietet Energiespeichersysteme (ESS) zur Optimierung des Eigenverbrauchsanteils von Photovoltaikanlagen an. Das DC-gekoppelte ESS von LG wandeln elektrische Energie effizienter um als AC-gekoppelte Speichersysteme. Dadurch kann das LG ESS einen höheren Wirkungsgrad erzielen. Zudem erzeugt das LG ESS dreiphasigen Wechselstrom, sodass keine Schieflasten auftreten können. Über eine zusätzliche Umschaltbox kann die Notstrom-Versorgung sichergestellt werden. Die Web-Monitoring Funktion ermöglicht es, den Installateuren und Benutzern den Systemstatus jederzeit und von überall zu überprüfen.

LG Electronics Deutschland GmbH, EU Solar Business Group, Alfred-Herrhausen-Allee 3–5, 65760 Eschborn, Deutschland, solar@lge.de, www.lg.com/de

## Herzlichen Glückwunsch zum 100 jährigen Jubiläum wünschen

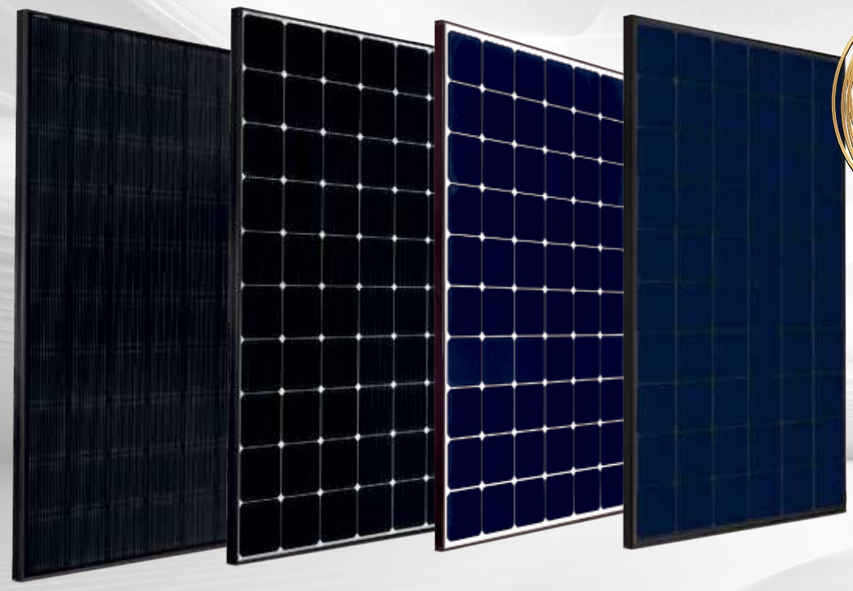
LG
Life's Good

FÜR DIE ZUKUNFT
LORENZ ENERGIE GmbH



# Mit Leidenschaft für saubere Energie

25 JAHRE
LG Produkt- und Leistungsgarantie



LG NeON® 2 *Black* LG NeON® 2 LG NeON® R LG NeON® R *Prime*

Sorgen Sie für die Energiewende in Ihrem Zuhause. Solarmodule von LG überzeugen durch eine hohe Leistung und Lebensdauer, einem ästhetischen Design und vielen weiteren Eigenschaften, die sie zu echten Experten für Ihr Dach machen. In Kombination mit einem der LG Energiespeichersysteme erhalten Sie eine smarte Komplettlösung für Ihr Haus, die höchste Anforderungen erfüllt, eine effiziente Nutzung der selbst erzeugten Solarenergie garantiert und die Umwelt schont.

LG
Life's Good

www.lg.com/de www.solarstrom-mit-lg.de

# GARDE

Die Garde wurde im Jahr 2004 von Caroline Knickel gegründet, die erste Gruppe bestand aus sieben Mädchen.

2005 kam Angela Bauer dazu und aufgrund der großen Nachfrage wurde die Minigarde gegründet.

2008 gab es dann die Unterteilung in Minigarde, Kindergarde, Juniorengarde und Garde (die heutigen Royal Russians, von 2012 bis 2017 trainiert von Roswitha Hofmann, danach von Annika Rieger).

2019 wurden die Gruppen nochmals geteilt: Aus der Minigarde wurden die Sternchen und die Fireflies, aus der Kindergarde wurden die Little Devils und aus der Juniorengarde die Dancing Devils. Insgesamt wirbeln 56 Tänzer/innen über die Bretter, die die Welt bedeuten; allesamt trainiert von Angela Bauer und Alina Rieger.

**Trainingszeiten:**
Jeden Dienstag
- **Sternchen und Fireflies**
  16.00 Uhr–17.00 Uhr
- **Little Devils**
  17.00 Uhr–18.30 Uhr
- **Dancing Devils**
  18.30 Uhr–20.00 Uhr

### Sternchen

Unsere Jüngsten lernen spielerisch die ersten Tanzschritte, es ist immer wieder faszinierend zu beobachten, wie anfangs Fremdes doch ganz rasch in Fleisch und Blut übergeht und die ersten einfachen Tänze daraus entstehen. Und lässt die Konzentration nach, bleibt auch immer noch ein wenig Zeit zum Spielen.

Aktuell flitzen 19 Tänzerinnen und 1 Tänzer im Alter von 3–8 Jahren durch unsere Halle.

Sie begeistern mit ihren Auftritten am Kinderfasching, bei verschiedenen Veranstaltungen und auch zu privaten Feiern werden sie immer wieder gerne eingeladen. Nicole Bauer kümmert sich liebevoll um diese Gruppe.

### Fireflies

Bei den Fireflies werden die Schrittfolgen schon etwas komplexer und die Arme kommen hinzu. Diesen Anspruch stellen auch die jungen Tänzerinnen, sie sind ja jetzt schon sooo lange dabei! Sie bestehen derzeit aus 13 Tänzerinnen im Alter von 8–10 Jahren.
Ihre Tänze zeigen sie nicht nur am Kinderfasching, sondern auch an den Faschingssitzungen des Meddelgrenner Quadrats und sie sind seit drei Jahren gern gesehene Gäste in der Sitzung des ASV Aufenau.

### Little Devils

Bestehen aktuell aus 14 Tänzerinnen im Alter von 11–14 Jahren.

*Dancing Devils*

Ihre Tänze zeigen sie an den Faschingssitzungen des Meddelgrenner Quadrats sowie am Kinderfasching, und auch zu privaten Feiern gibt es immer wieder Anfragen. Seit einigen Jahren nehmen sie auch gerne an Spaßturnieren teil.

### Dancing Devils

Aktuell 14 Tänzerinnen im Alter von 14–20 Jahren. Die Devils sind neben den Sitzungen, dem Kinderfasching und privaten Feiern auch immer wieder gern gesehene Gäste auf diversen Veranstaltungen, wie z. B. der Sportlerehrung in Lieblos und dem Familienabend der Freiwilligen Feuerwehr Rothenbergen. Seit einigen Jahren nehmen sie auch erfolgreich an Spaßturnieren teil und konnten schon zweimal einen „ersten Platz" belegen.

### Duo Kassandra und Nicole

Seit zwei Jahren runden die beiden unser Angebot ab und bilden ein harmonisches Paar, das synchron über die Bretter unserer Bühne tanzt. Trainiert werden sie von Vanessa Bauer.

*Little Devils*

*Fireflies*

*Sternchen*

*Duo Kassandra & Nicole*



# GARDE & ZUMBA®

### Royal Russians

Die Royal Russians sind eine Gardetanzgruppe von 8 jungen Frauen, die euch stets mit viel Akrobatik und Taktgefühl ein Lächeln auf die Gesichter tanzen. Bisher wurde die Gruppe von Annika Rieger trainiert, ab der kommenden Saison 2020/21 übernimmt Daniela Vogt die Leitung. Seit mehr als 10 Jahren schwingen wir das Tanzbein für euch und gehören somit zu den Urgesteinen des Mittel-Gründauer Faschings. Jedes Jahr stellen wir aufs Neue einen anspruchsvollen und abwechslungsreichen Tanz zusammen. Dabei ist es uns besonders wichtig, Faschingsmelodien zu wählen, bei denen alle mitsingen und mitfeiern können. Trotz vieler anstrengender als auch schweißtreibender Trainings, die uns körperlich einiges abverlangen, haben wir sehr viel Spaß und Freude am Tanzen. Jahr für Jahr trainieren wir unser „Können", bis es endlich wieder heißt:

**»Mittelgrenn – helau!«**

### Solo Selina und Solo Vanessa

Schwungvoll wirbeln sie über die Bühne und begeistern immer wieder aufs Neue. Ausdruck und Eleganz sind ihnen angeboren und begeistern an unseren Veranstaltungen. Selina wird von Vanessa trainiert und Vanessa wird von Julia Schwarzkopf trainiert.

### Veranstaltungen der Gardeabteilung

Zum 10-jährigen Jubiläum fanden 2014 erstmals zwei eigens organisierte neue Veranstaltungen statt. Der „Fasching von Kindern für Kinder" und das „Mittelgründauer Garde- und Schautanzturnier", beide Veranstaltungen waren von großem Erfolg gekrönt. Mit dem Erlös konnten für die Gruppen neue Kostüme angeschafft werden. Daher war es unser Ziel, diese Veranstaltungen zu etablieren, und mithilfe der Gruppen und der Eltern konnten wir sie auch weiterhin stattfinden lassen. Im Jahr 2020 nun schon zum 7. Mal.

*Selina*

*Vanessa*

*Royal Russians*

## Zumba® Fitness

Zumba® Fitness kombiniert Bewegungen mit niedriger und hoher Intensität zu einem kalorienverbrennenden Intervalltraining, bei dem man sich wie auf einer Tanz-Fitness-Party fühlt.

Wenn Dich die lateinamerikanischen und weltweiten Rhythmen erst einmal gepackt haben, wirst Du verstehen, warum Zumba® Fitness-Kurse gar nicht als Workout wahrgenommen werden.

**Megaeffektiv? Ja! – Megaspaß? Aber sowas von Ja!**

In Kooperation mit dem TSV Hain-Gründau bietet unsere ausgebildete und qualifizierte Zumba®-Instructorin Angela Bauer 3-mal pro Woche den Kurs an.

**Trainingszeiten:**
- montags 20:00 Uhr
  im DGH Mittel-Gründau
- mittwochs 20:30 Uhr
  im DGH Mittel-Gründau
- donnerstags 19:00 Uhr
  im DGH Hain-Gründau

Schnuppern ist jederzeit möglich, es handelt sich um fortlaufende Kurse, also einfach die Sportschuhe und ein Getränk geschnappt und mitgemacht!!!

*Angela Bauer Übungsleiterin Zumba® & Garde*

wohnen heißt
wüstenrot

# Sie schmieden Wohnpläne.
# Wir die Finanzierung.

- Baufinanzierung
- Anschlussfinanzierung
- Modernisierung/Sanierung
- Vorsorge

**Jürgen Tolzin**
Bauspar- und
Baufinanzierungsspezialist
Am Mühlrain 17
63584 Gründau
Mobil: +49 (170) 35 30 581
juergen.tolzin@wuestenrot.de



## Seniorengruppe

**Trainingszeiten:**
Mittwoch 9.30 bis 10.30 Uhr

Wir haben uns auf die Fahne geschrieben:

**»Fit bis ins hohe Alter!«**

Alle körperlichen Fähigkeiten, die nicht mehr ausgeübt werden, verkümmern – besonders im Alter. Deshalb ist Bewegung die unabdingbare Voraussetzung, um möglichst lange selbstständig, fit und gesund leben zu können.

Muskeln zur Aufrechthaltung werden hier gezielt aufgebaut und gekräftigt. Die Balancefähigkeit wird trainiert und die Beweglichkeit durch Dehn- und Mobilisierungsübungen gefördert.

Stürze können so vermieden werden, und sollte doch mal was passiert sein, ist man wieder schneller auf den Beinen.

Ein wichtiger Punkt ist auch das Gedächtnistraining = „Brain-Gym". Mit viel Spaß ist das ein fester Bestandteil am Ende jeder Stunde, der sich häufig zum „Lach-Yoga" entwickelt.

Im Kurs werden soziale Kontakte geknüpft, die auch außerhalb der Stunde gepflegt werden.

Diese Gruppe besteht seit März 2013 unter der Leitung der speziell ausgebildeten Sturzprophylaxe-Trainerin Ulrike Arndt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

*Gymnastik*

*Fitnessgruppe*

*Seniorengymnastik*

## Gesundheitssport/ Präventionssportgruppe

**Trainingszeiten:**
Dienstag 20.00 bis 21.00 Uhr

Das Ziel ist die Verbesserung des allgemeinen Gesundheitszustandes.

Systematisch werden die wichtigsten physischen Gesundheitsressourcen (Ausdauer, Kraft, Dehnfähigkeit und Koordination) trainiert, wodurch Herz-, Stoffwechsel- und muskuläre Risiken deutlich reduziert oder vermieden werden.

Die Gruppe wurde im Mai 1992 von Jutta Zahn gegründet und geleitet. Später übernahm Corinna Lohfink. 1995 absolvierte Ulrike Arndt ihre Ausbildung zur „Übungsleiterin Fitness & Gesundheit". Nach erfolgreich abgelegter Prüfung leitet sie seitdem die Gruppe.

Durch regelmäßige Fortbildungen ist sie als Übungsleiterin stets auf dem neuesten Stand in Sachen „Gesundheitssport". 2005 absolvierte sie die Zusatzausbildung „Sport in der Prävention". Mit diesem Zertifikat erhielt die SKG Mittelgründau das DSB-Siegel „Sport pro Gesundheit".

*Seniorengymnastik Übung*

## Fitnessgruppe

**Trainingszeiten:**
Mittwoch 19.00 bis 20.00 Uhr

Die Zielsetzung reicht von etablierten Angeboten wie Aerobic, Konditionstraining, Skigymnastik oder Bauch-Beine-Po-Training, über ein abwechslungsreiches Fitnesstraining an Ausdauer- und Kraftgeräten bis hin zu aktuellen Trends wie Fatburner, Tabata oder Aroha®.

Mit den schweißtreibenden Übungen verbinden die Teilnehmer(innen) Erwartungen wie Bodystyling und natürlich die allgemeine Verbesserung der Fitness. Das alles unter der Überschrift „Freude an der Bewegung".

*Aroha®-Gruppe*

Auch in diesem Kurs sind Neueinsteiger jederzeit herzlich willkommen!

Die Leitung hat Ulrike Arndt, mit den zertifizierten Ausbildungen

- Trainerin für Fitness & Gesundheit
- Sport in der Prävention
- Walking- & Nordicwalking-Trainerin
- Aroha®-Instructor

*Ulrike Arndt*

**Finanzberatung Wolfgang Ries**
Schießbergstraße 36 • 63584 Gründau-Lieblos
Tel. 06051 18454 • Mobil 0177 7706464
**www.finanzberatung-ries.de**



## Hüpfen, springen, rennen, klettern, lachen ...

... all das und noch einiges mehr ist seit Jahren Programm im Mutter-Kind-Turnen und Kinderturnen.

Mit der Entstehung der Gründauhüpfer wurde dann auch alsbald das Kinderturnen ins Leben gerufen. In den vielen Jahren kümmerten sich einige Mütter und Turnbegeisterte ehrenamtliche um die Rubrik Kinderturnen. Mitbegründer waren damals Rosemarie Lehmann, Gabi Ullrich, Ingeborg Keim, Margarethe Bredy, Jochen und Gerdi Tolzin.

In den folgenden Jahren übernahm dann Helga Knickel die Kindergruppen, immer wieder unterstützt von ehrenamtlichen Helfern (hier bitten wir zu entschuldigen, wenn wir nicht alle nennen können). Auch Ulli Ahnt übernahm einst das Amt der Kinderturn-Trainerin. Dann gab es eine Zeit der Pause bis Katja Ende und Anja Frisenna-Goll sich wieder dem Thema Kinderturnen widmeten und neue Gruppen ins Leben riefen. So wird wieder gespielt und geturnt.

Immer mittwochs von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr treffen sich Kinder zwischen 1 und 4 Jahren mit ihren Eltern zum Mutter-Kind-Turnen im Dorfgemeinschaftshaus in Mittel-Gründau. In dieser Stunde dürfen sich die kleinen Turner mit der Unterstützung ihrer Eltern an den großen und kleinen Turngeräten ausprobieren, oder ganz einfach mal eine Runde in der Halle rennen. Viel Spaß macht diese Runde auch auf dem Hüpfpferd. Ist Pause angesagt, kann man in dieser schauen, wer den höchsten Dulposteine-Turm baut.

Ab 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr sind dann die Größeren an der Reihe. Nun treffen sich die Kids zwischen 4 und 8 Jahren zum Hüpfen, Klettern, Spaßhaben. Bei alten und neuen Bewegungsspielen lernen die Kinder Spielregeln, Farben, Tiere und vieles mehr kennen. Wir freuen uns über jeden, der einmal bei uns reinschauen möchte.

**Eure**
**Melanie Thomas und**
**Pia Hagenfeld**

*Jetzt gibt es die GRÜNDAUHÜPFER schon 45 Jahre!*

## Gründauhüpfer

**Es begann im Jahr 1975 – so lange ist es her !**

Rückblickend kann man gar nicht glauben, was sich in diesen Jahren alles getan hat. Gleich in der ersten Turnstunde trafen sich mehr als 20 Frauen, um sich mit Gymnastik fit zu halten. Ab 1980 und in den folgenden Jahren gründeten sich immer mehr Gruppen. Angefangen mit Mutter-Kind-Turnen, Gardetanz, Showtanz, DanCing-Queens, Lumigaya, Zumba, Fitnessgruppe, Seniorengymnastik usw. Die ursprüngliche Gründauhüpfer-Gruppe, die heute aus 18 Frauen der ersten Stunde im Alter zwischen 70 und 82 Jahren besteht, trifft sich regelmäßig montags, um sich weiterhin fit und beweglich zu halten. Dafür haben wir Erika Freienstein, die immer, dem Alter angepasst, für lockere Übungen und sehr viel Spaß sorgt.

**Langweilig wird es nie!**

Wir hoffen und wünschen uns natürlich, dass wir noch lange in dieser schönen Runde zusammensein können. Auch denken wir an die, von denen wir uns in den letzten Jahren verabschieden mussten.

**Christa Usinger**

## THEATERGRUPPE N8SCHICHT

Die Anfänge des Theaters in Mittel-Gründau liegen bereits in der Mitte des letzten Jahrhunderts.

Begeisterte Laiendarsteller fanden sich zusammen, um ihre Mitmenschen zu unterhalten. Ob auf der Freilichtbühne oder später in der Sport- und Kulturhalle, über mehrere Jahre wurden diverse Stücke aufgeführt. Leider fanden diese Aktivitäten bald ihr Ende.

Aktive der Fussballabteilung fanden sich zusammen, um am sogenannten Familienabend der SKG, zur Mitgestaltung des Unterhaltungsprogramms, Sketche bzw. kurze Einakter zum Besten zu geben. Auch einige Akteure aus dem Anfangsensembles der Mittel-Gründauer Theatertradition entdeckten ihre Begeisterung für die Bühne wieder und ließen es sich nicht nehmen, dabei zu sein.

Aus diesen Neuanfängen wurde die Idee geboren, anlässlich des 75-jährigen Bestehens der SKG einen 3-Akter („Der Meisterboxer“) aufzuführen. Dies war die eigentliche Geburtsstunde der Theatergruppe N8Schicht. Seit dieser Zeit zeigt die Theatergruppe regelmäßig mit wechselnder Darstellerzahl abendfüllende Komödien und Schwänke. Geprobt wird jeweils donnerstags ab 19.30 Uhr in der Sport- und Kulturhalle, aktuell das Stück „Dreimal schwarzer Kater“.

Während der spielfreien Zeit (Mai bis August) trifft sich die Gruppe jeweils am letzten Donnerstag des Monats zur gewohnten Zeit zum traditionellen Theaterstammtisch.

Energieberatung Lachmann

- Gebäudeenergieberatung
- Energieausweiserstellung
- Wärmebildaufnahmen (Thermografie)
- Fördermittelberatung und -beantragung inkl. Baubegleitung (z.B. KfW)

In der Wolbig 5, 63654 Büdingen
☎06042 95 59 23 0175 546 97 64
info@energieberatung-lachmann.de

www.energieberatung-lachmann.de
Inh. Marco Lachmann
staatl. gepr. Techniker / Energieberater

Dienstleistung & Montageservice
Michael Hölzinger

- Einbauküchen
- Küchenmontage
- Möbelmontage
- Laminat
- Innentüren
- Fertigparkett
- Vinyl

D&M Service

Sackgasse 8
63584 Gründau
Mittel-Gründau

☎ 06058 916 977
0172 740 58 36

dumservice@t-online.de

- BERATUNG
- PLANUNG
- VERKAUF

HÖRMANN

FEUERWEHRPLÄNE NACH DIN 14095 FEUERWEHRLAUFKARTEN NACH DIN 14675
FLUCHT- UND RETTUNGSPLÄNE NACH DIN ISO 23601
BRANDSCHUTZPLÄNE ALLER ART
BERATUNG FÜR VORBEUGENDEN BRANDSCHUTZ (INDUSTRIE & GEWERBE)
BRANDSCHUTZKONZEPTE BRANDSCHUTZNACHWEISE BRANDSCHAUEN
INFRAROT-ELEKTRO-THERMOGRAFIE

grafik@hoermann-brandschutz.de
Vor der Beune 4A, 63584 Gründau
0179 899 58 68 ☎06058 31 79 843

BRANDSCHUTZ
www.hoermann-brandschutz.de



# CrazyFrogs

SINCE 2009

Die CrazyFrogs, bunt, abwechslungsreich und immer auf der Suche nach neuen Herausforderungen. Ob in ferne Länder wie Afrika oder Amerika, auf große Zirkustournee oder in die bezaubernde Welt des Orients – mit unseren Tänzen entführen wir das Publikum jährlich in eine andere Welt.

Im Jahr 2009 wurde die Showtanzgruppe CrazyFrogs geboren. Seit diesem Anfangsjahr hat sich viel getan! Einige Mädels kamen, andere gingen, aber der „harte" Kern ist geblieben, und so wurde über all die Jahre eine tanzbegeisterte Truppe fest etabliert. Derzeit bestehen wir aus neun jungen Damen zwischen Anfang zwanzig und Mitte dreißig.

Doch manchmal muss man mit der Zeit auch Neues wagen und unberührte Pfade einschlagen. Um uns weiterzuentwickeln, das Potenzial sowie die Kreativität jeder einzelnen Tänzerin ausschöpfen zu können, haben wir uns vor drei Jahren dazu entschieden, uns als Gruppe selbst zu trainieren. Ein ungewöhnliches Konzept, welches aber gut zu uns passt und uns noch mehr zusammenwachsen lassen hat. Zudem ist, dank Social Media, im letzten Jahr eine Freundschaft zu den Dance-Emotions aus Welschneudorf entstanden. Sie waren im Jahr 2018 Deutscher Meister im Showtanz und unterstützen uns nun in Sachen Hebungen, Sprüngen sowie Würfen. Ein weiterer Meilenstein unserer Entwicklung ist somit ins Rollen geraten.

Doch wie läuft das eigentlich ab und wie lang ist der Weg wirklich bis zum lang ersehnten Auftritt? Am Anfang des Jahres steht immer die Auswahl eines neuen Themas an. Jeder darf sein Konzept vorstellen und dann wird abgestimmt. Anschließend wird passende Musik ausgesucht und geschnitten, Kostüme werden zusammengestellt, verschiedene Frisuren und Schminkvorschläge ausprobiert und jeden Dienstagabend feilen wir an der Choreografie. Ein langer und zugleich spannender Prozess, denn wir wissen im März noch nicht, was wir im November auf die Bühne bringen werden. Viele schweißtreibende, diskussionsfreudige, manchmal auch frustrierende, aber auch etliche freudige Stunden vergehen, bis wir im November Premiere feiern.

Doch das ist alles vergessen, sobald wir hinter dem Vorhang stehen, das Adrenalin in alle Richtungen schießt, das Publikum klatscht und es heißt: „Hier sind die CrazyFrogs".

**Helau!**

crazyfrogs2009 crazyfrogs2009

# LUMIGAYA

Hallo, wir sind die Schautanzgruppe Lumigaya!

Von 2009 bis 2015 waren wir eine Tänzerinnengemeinschaft der SKG Mittelgründau und des ASV-Aufenau. Aktuell besteht unsere Gruppe aus 10 Tänzerinnen und 2 Tänzern. Wir tanzen nicht nur auf den Sitzungen des Meddel-Grenner-Quadrats und anderen Karnevalsveranstaltungen, sondern nehmen auch an Turnieren in der Region teil! Aber auch an den Faschingsumzügen in Gründau und anderen Gemeinden sind wir immer mit Begeisterung dabei.

Besonders wichtig sind uns der Spaß am Tanzen und der Zusammenhalt der Gruppe. Deswegen gehören auch Ausflüge, wie der in eine Jumping Halle oder der Besuch anderer Faschingsveranstaltungen stets zu unserem Programm! So konnten wir auch Kontakt zu anderen Tanzgruppen knüpfen, mit denen wir uns gegenseitig mit Ratschlägen und gemeinsamen Trainingseinheiten unterstützen. Du hast auch Lust, beim Fasching richtig mitzumachen und nicht nur zuzusehen? Wir sind immer offen für neue Mädels oder Jungs, die Spaß am Tanzen haben. Also, wer Lust hat, einfach melden …

**Unsere derzeit tanzenden Mädels präsentierten bereits Folgendes:**

- Tanz der Moleküle (2015)
- Liebe geht durch den Magen (2016)
- Nach dem Fasching ist vor dem Fasching (2017)
- Auf rauer See (2018)
- Verflixte Liebe, Amor mischt sich ein! (2019)

Und 2020? …
Lasst euch überraschen!

Dance-Club
AGOSTEA

www.danceclub-agostea.de

MC SOLUTIONS
Patrick Kraus · Mobile Communication Solutions

Ihr Partner für mobile Kommunikation

www.pk-mcsolutions.de



Das „Steinfabrik-Lädchen“

hier finden sie ihr einzigartiges
Steinbild & individuelle Geschenkideen·

Die Steinfabrik, Hain-Gründauer Strasse 83 - 63584 Gründau
Tel·: 0151/634 35 435 - www·diesteinfabrik·com

KAWE
Technologie GmbH

Made in GERMANY

HAAGA
Kehrmaschinen vom Profi

KAWE Technologie GmbH
Hain-Gründauer Str.83
63584 Gründau, Mittel-Gründau

Tel.: 06058/451063 / E-Mail: j.drescher@kawe-gmbh.de

# MIT ABSTAND DIE BESTEN!

Den Kraftstoffverbrauch reduzieren - nicht den Fahrspaß. Möglich ist das mit dem Hybridantrieb von Toyota. Seit über 22 Jahren sind wir Pionier auf diesem Gebiet und haben inzwischen mehr als 13 Millionen Hybridfahrzeuge verkauft!

Kraftstoffverbrauch RAV4 Hybrid Team D, Corolla Hybrid Team D, C-HR Hybrid Team D innerorts: 4,5-3,3 l/100 km, außerorts: 5,0-4,0 l/100 km, kombiniert: 4,6-3,7 l/100 km. $CO_2$-Emissionen kombiniert: 105-85 g/km. $CO_2$-Effizienzklasse: A+. Abb. zeigt ggf. kostenpflichtige Sonderausstattung.

AUTOHAUS NIX GmbH
Toyotas Nummer 1 in Hessen
www.auto-nix.de

Firmensitz:
Autohaus NIX GmbH
Frankfurter Str. 1-7
**63607 Wächtersbach**
Tel.: 06053 - 80 3-0
E-Mail: info@auto-nix.de

Weitere Standorte:
Alte Ziegelei 22, **36100 Petersberg/Fulda**, Tel.: 0661 - 4 80 38 10-0
Elly-Beinhorn-Str. 1, **65760 Eschborn**, Tel.: 06196 - 88 71 8-0
Hanauer Landstr. 429, **60314 Frankfurt/Main**, Tel.: 069 - 41 67 44-0
Spessartring 11-13, **63071 Offenbach**, Tel.: 069 - 85 70 79-0
Gräfenhäuser Str. 79, **64293 Darmstadt**, Tel.: 06151 - 13 01-10